



---

# **Jahresabschluss und Lagebericht für das Geschäftsjahr 2017**

**Janosch film & medien AG**  
Berlin

Janosch film & medien AG  
Oranienburger Str. 27  
D – 10117 Berlin  
Telefon: +49 (0) 28 09 32 43  
FAX: +49 (0) 30 28 09 32 44  
E-Mail: [Info@janosch-medien.de](mailto:Info@janosch-medien.de)  
[www.janosch-medien.de](http://www.janosch-medien.de)

Diese Seite wurde absichtlich freigelassen.

## **Lagebericht der Janosch film & medien AG, Berlin für das Geschäftsjahr 2017**

### **Branchenkonjunktur und Geschäftsverlauf 2017**

Die Janosch film & medien AG erzielt ihre Erlöse überwiegend durch Merchandising. Der Buchbereich und die sonstigen Auswertungen tragen insgesamt weniger als 40 Prozent zum Gesamtumsatz bei. Daher erfolgt eine Zuordnung zur Lizenzbranche.

Die Umsätze der deutschen Lizenzbranche steigen auf Grund des positiven Konsumklimas stärker als in den Vorjahren.

### **Ertragslage**

Der Umsatz (TEUR 587) der Janosch film & medien AG lag im Berichtsjahr TEUR 46 unter dem Niveau des Vorjahres. Ursächlich waren vor allem Rückgänge in den Bereichen Buch und Papiermerchandising.

Die sonstigen betrieblichen Erträge in Höhe von TEUR 26 (Vj. TEUR 28) ergaben sich im Wesentlichen aus der Weiterberechnung von Kosten.

Die Abschreibungen in Höhe von TEUR 152 (Vj. TEUR 146) betrafen wie in den Vorjahren fast vollständig die immateriellen Vermögensgegenstände.

Die Personalkosten lagen mit TEUR 114 auf Vorjahresniveau (Vj. TEUR 116).

Der sonstige betriebliche Aufwand (TEUR 75) sank auf Grund von niedrigeren Entwicklungskosten für mediale Inhalte um TEUR 20 gegenüber dem Vorjahr.

Das Finanzergebnis (minus TEUR 13) hat sich gegenüber dem Vorjahr (minus TEUR 21) verbessert. Durch die Reduzierung der Bankverbindlichkeiten ergab sich ein niedrigerer Zinsaufwand.

### **Vermögens- und Finanzlage**

#### **Aktiva**

Die Nutzungsrechte und urheberrechtliche Erlösansprüche an den Werken von Janosch stellten mit 3,1 Mio. EUR (Vj. 3,2 Mio. EUR) und damit 88 Prozent der Bilanzsumme weiterhin

den mit Abstand größten Teil des Anlagevermögens dar.

Neu hinzugekommen ist die Beteiligung (33,3 Prozent) an der Tiger & Bär GmbH in Höhe von TEUR 15. Die Tiger & Bär GmbH errichtet derzeit eine Kindertagesstätte in Norddeutschland.

Das Umlaufvermögen (TEUR 408; 12 Prozent der Bilanzsumme) umfasste im Wesentlichen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (TEUR 231) sowie sonstige Vermögensgegenstände (TEUR 30) und liquide Mittel (TEUR 141). Die liquiden Mittel reduzierten sich gegenüber dem Vorjahr um TEUR 95.

Der operative Cashflow betrug TEUR 300 (Vj. TEUR 531) und wurde wie in den Vorjahren im Wesentlichen für die Darlehenstilgung verwendet.

## Passiva

Die Rückstellungen (TEUR 57) lagen auf dem Niveau des Vorjahres.

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten konnten im Vergleich zum Vorjahr um TEUR 341 auf TEUR 256 (sieben Prozent der Bilanzsumme) reduziert werden. Der Vertrag mit der darlehensgebenden Bank sieht eine Mindesttilgung von TEUR 200 p.a. vor. Tilgungsbeträge, die über den Mindesttilgungsbetrag hinaus erbracht werden, werden auf Mindesttilgungen der Folgejahre angerechnet. Zum Bilanzstichtag waren TEUR 35 der Mindesttilgung für 2024 erbracht.

## Risikobericht

Neben den üblichen Marktrisiken bestehen spezielle Risiken in folgenden Bereichen:

- Zinserhöhungsrisiko

Durch den Kredit führt eine Erhöhung des Zinsniveaus bei stagnierenden Umsätzen zu einer Belastung der Liquiditätslage.

- Starke Abhängigkeit von Erlösen aus der Merchandisingauswertung

Die Gesellschaft erzielt den überwiegenden Teil ihrer Erlöse im Bereich Merchandising. In diesem Bereich ist die Gesellschaft Inhaberin der urheberrechtlichen Erlösansprüche, jedoch nicht der Nutzungsrechte. Insofern besteht neben der allgemeinen Abhängigkeit vom Lizenzmarkt eine Abhängigkeit von den Nutzungsrechteinhabern.

- Urheberrechte

Nach deutschem Urheberrecht besteht grundsätzlich die Möglichkeit, dass ein Autor die Einräumung von Nutzungsrechten an künftigen Werken kündigt bzw. Rechte wegen Nichtausübung zurückruft. Auf Grund der Vertragslage und des bereits von Herrn Janosch

geschaffenen, äußerst umfangreichen und durch die Gesellschaft ausgewerteten Werkes schätzen wir das sich hierdurch ergebende finanzielle Risiko jedoch als gering ein.

- **Abhängigkeit von Schlüsselpersonen und Geschäftspartnern**

Die Gesellschaft ist von bestimmten Schlüsselpersonen und externen Partnern abhängig. Zu den Schlüsselpersonen zählt insbesondere der Vorstand der Gesellschaft. Eine besondere Abhängigkeit von externen Partnern besteht vor allem in den Bereichen Merchandising und Buch. Soweit diese Schlüsselpersonen bzw. Partner dem Unternehmen nicht mehr bzw. nicht im bisherigen Maße zur Verfügung stehen, kann sich dies nachteilig auf den wirtschaftlichen Erfolg des Unternehmens auswirken.

### **Mitarbeiter**

Die Gesellschaft beschäftigt neben dem Vorstand keine weiteren Mitarbeiter.

### **Prognosebericht**

Noch stärker als in den Vorjahren ist die Schaffung neuer Janosch-Inhalte und Auswertungsformen Schwerpunkt unserer Arbeit. Hierzu haben wir eine Kooperation mit einem großen Verlagshaus geschlossen. Im Herbst 2018 werden die ersten Bücher daraus auf den Markt kommen.

Flankiert wird dies durch unser Bestreben, die öffentliche Präsenz der Marke „Janosch“ hoch zu halten. Wir haben dazu weitere Kooperationen mit Public Video-Anbietern geschlossen. Neben Bahnhöfen und Einkaufszentren werden Janosch-Video-Clips nun auch in Arztpraxen und Krankenhäusern gezeigt. Damit schaffen wir Argumente für mögliche Lizenznehmer vor allem im Merchandisingbereich, wo Sichtbarkeit und Bekanntheit wichtige Entscheidungskriterien sind.

Insgesamt bleiben wir für den Merchandisingbereich jedoch bei unserer eher vorsichtigen Einschätzung. Zu viele Lizenzen kämpfen in diesem sehr globalen Markt darum, einen Lizenznehmer zu finden. Kurzfristige, anlassgetriebene Verkaufsaktionen dominieren weiterhin das Geschäft. Für uns heißt dies, mit Kreativität und Nachdruck die Klassikerlizenz „Janosch“ immer wieder ins Bewusstsein von Herstellern zu bringen, sei es über öffentlichkeitswirksame Aktionen, neue Inhalte oder interessante Kooperationen. Die seit einiger Zeit laufende Zusammenarbeit mit dem Discounter „Penny“ im Bereich Nachhaltigkeitskampagnen kann hierbei eine gute Unterstützung sein.

Unsere Beteiligung im Bereich Kinderkrippen sollte Ende dieses Jahres ihre Pforten öffnen. Hier werden wir Erfahrung sammeln und dann prüfen, ob die Eröffnung weiterer Krippen oder auch eine Beteiligung an bereits bestehenden Krippenbetreibern eine sinnvolle Option sein

kann.

Die in Zusammenarbeit mit dem Berliner Contententwickler „Wolkenlenker“ in den vergangenen zwei Jahren neu entstandene Figurenwelt „Orbiteers“ (AT) ist nun bei verschiedenen TV-Sendern auf konkretes Interesse gestoßen. Wir werden daher weitere Mittel im niedrigen fünfstelligen Bereich in das Projekt investieren. Ziel ist, innerhalb der kommenden 12 bis 18 Monate die Finanzierung für eine „Orbiteers“ - TV-Serie zu schließen.

Für 2018 gehen wir von Umsätzen auf Vorjahresniveau und einem wieder leicht positiven Ergebnis aus.

Berlin, im April 2018

Janosch film & medien AG

Hans Häge

Vorstand

## **Bericht des Aufsichtsrats**

Der Aufsichtsrat hat im Geschäftsjahr 2017 die nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung vorgeschriebenen Aufgaben wahrgenommen und den Vorstand der Gesellschaft fortlaufend überwacht und beratend begleitet.

### **Überwachung und beratende Begleitung des Vorstands**

In seinen Sitzungen und durch zusätzliche mündliche und schriftliche Berichte des Vorstands hat sich der Aufsichtsrat zur Erfüllung seiner Überwachungs- und Beratungsaufgaben regelmäßig und ausführlich über die Lage der Gesellschaft informiert.

Die Berichte des Vorstands wurden ausführlich geprüft und diskutiert. Die Prüfung des Aufsichtsrats erstreckte sich hierbei neben der Ergebnisentwicklung insbesondere auf die Liquiditätssituation sowie die weitere strategische Entwicklung der Gesellschaft.

Der Vorstand hat den Aufsichtsrat zudem regelmäßig zwischen den Sitzungen über aktuelle Themen und Vorhaben informiert. Für Maßnahmen, die der Zustimmung des Aufsichtsrats bedürfen, hat der Vorstand in Ergänzung zu seinen mündlichen Erläuterungen schriftliche Beschlussvorlagen erarbeitet, in denen sämtliche für eine Entscheidung des Aufsichtsrats notwendigen Informationen zusammengefasst waren.

Der Vorstand und der Vorsitzende des Aufsichtsrats standen in regelmäßigem Austausch über die Entwicklung der Gesellschaft. Die gewonnenen Informationen wurden vom Aufsichtsratsvorsitzenden umgehend an die übrigen Mitglieder des Aufsichtsrats weitergeleitet.

Aufsichtsratsbeschlüsse wurden in den Sitzungen oder im Rahmen von Telefonkonferenzen gefasst.

### **Sitzungen des Aufsichtsrats**

Im Geschäftsjahr 2017 fanden vier Aufsichtsratssitzungen statt:

In der Sitzung am 24. Januar 2017 stellte der Vorstand dem Aufsichtsrat das Jahresbudget 2017 und die geplanten Projekte des laufenden Geschäftsjahres vor. Der Aufsichtsrat hat sich im Vorfeld der Sitzung eingehend mit dem Budget beschäftigt und es in der Sitzung gebilligt.

Am 4. März 2017 wurden die vorläufigen Zahlen besprochen.

Am 22. Juni 2017 wurde der Jahresabschluss 2016 erörtert und gebilligt. Es lag eine prüferische Durchsicht des Abschlussprüfers vor, die ebenfalls genehmigt wurde.

Der Gewinnverwendungsvorschlag wurde diskutiert und die Tagesordnungspunkte der anstehenden Hauptversammlung beschlossen.

Am 10. August 2017 berichtete der Vorstand ausführlich über die aktuelle Geschäftsentwicklung.

### **Jahresabschluss**

Der Aufsichtsrat hat den Jahresabschluss der Janosch film & medien AG sowie den Lagebericht für das Geschäftsjahr 2017 eingehend geprüft. Sämtliche Abschlussunterlagen lagen den Mitgliedern des Aufsichtsrats rechtzeitig vor. Die Unterlagen wurden im Aufsichtsrat ausführlich diskutiert. Der Aufsichtsrat ist nach Abschluss seiner Prüfungshandlungen in seiner Sitzung am 03. Mai 2018 zu dem Schluss gekommen, dass keine Einwände zu erheben sind. Der vom Vorstand aufgestellte Jahresabschluss sowie der Lagebericht wurden vom Aufsichtsrat gebilligt. Jahresabschluss und Lagebericht sind damit festgestellt.

Der Aufsichtsrat dankt dem Vorstand und Helfern der Janosch film & medien AG sowie den Aktionären für die Unterstützung im Jahr 2017.

München, 04. Mai 2018

Dr. Andreas Beyer  
Aufsichtsratsvorsitzender



**Janosch film & medien AG, Berlin**

**Bilanz zum 31. Dezember 2017**

<b>AKTIVA</b>	31.12.2017 EUR	31.12.2016 EUR
<b>A. ANLAGEVERMÖGEN</b>		
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>		
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	3.120.645,81	3.216.353,29
2. Geleistete Anzahlungen	0,00	20.000,00
	<u>3.120.645,81</u>	<u>3.236.353,29</u>
<b>II. Sachanlagen</b>		
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.292,72	281,98
<b>III. Finanzanlagen</b>		
1. Beteiligungen	15.000,00	0,00
	<u>3.137.938,53</u>	<u>3.236.635,27</u>
<b>B. UMLAUFVERMÖGEN</b>		
<b>I. Vorräte</b>		
Waren	5.971,40	6.851,40
<b>II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	231.001,43	225.289,03
2. Sonstige Vermögensgegenstände	30.240,8	2.898,30
	<u>261.242,23</u>	<u>228.187,33</u>
<b>III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten</b>	141.333,14	237.096,88
	<u>408.546,77</u>	<u>472.135,61</u>
<b>IV. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</b>	2.789,11	0,00
	<u>3.549.274,41</u>	<u>3.708.770,88</u>

<b>PASSIVA</b>	31.12.2017 EUR	31.12.2016 EUR
<b>A. EIGENKAPITAL</b>		
I. Gezeichnetes Kapital	718.181,00	718.181,00
II. Gewinnrücklagen Gesetzliche Rücklage	71.818,10	71.818,10
III. Bilanzgewinn	<u>2.422.546,17</u>	<u>2.165.932,80</u>
	3.212.545,27	2.955.931,90
<b>B. RÜCKSTELLUNGEN</b>		
Sonstige Rückstellungen	56.523,86	55.472,02
<b>C. VERBINDLICHKEITEN</b>		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	256.188,23	597.520,49
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	6.907,88	3.143,62
3. Sonstige Verbindlichkeiten	<u>17.109,17</u>	<u>28.248,70</u>
	280.205,28	628.912,81
<b>D. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</b>	0,00	68.454,15
	<u>3.549.274,41</u>	<u>3.708.770,88</u>

**Janosch film & medien AG, Berlin**

**Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01. - 31.12.2017**

	2017 EUR	2016 EUR
<b>1. Umsatzerlöse</b>	587.275,42	633.160,23
2. Sonstige betriebliche Erträge	26.214,88	27.988,48
	<u>613.490,30</u>	<u>661.148,71</u>
3. Materialaufwand		
Aufwendungen für bezogene Leistungen	879,69	4.561,99
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	109.363,44	110.897,13
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	5.273,88	4.731,12
	<u>114.637,32</u>	<u>115.628,25</u>
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	152.386,74	146.054,19
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	75.668,10	95.381,90
	<u>269.918,45</u>	<u>299.522,38</u>
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	12.789,24	21.052,49
<b>8. Ergebnis nach Steuern</b>	<b>257.129,21</b>	<b>278.469,89</b>
9. Sonstige Steuern	515,84	3.363,80
<b>10. Jahresüberschuss</b>	<b>256.613,37</b>	<b>275.106,09</b>
11. Gewinnvortrag	2.165.932,80	1.890.826,71
<b>12. Bilanzgewinn</b>	<b><u>2.422.546,17</u></b>	<b><u>2.165.932,80</u></b>

**Anhang der Janosch film & medien AG, Berlin  
für das Geschäftsjahr 2017**

---

**A. Allgemeine Hinweise**

Der vorliegende Jahresabschluss der Janosch film & medien AG (Amtsgericht Berlin, HRB 93752 B) wurde gemäß §§ 242 ff. und §§ 264 ff. HGB sowie nach den einschlägigen Vorschriften des AktG aufgestellt. Es gelten die Vorschriften für kleine Kapitalgesellschaften.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren gemäß § 275 Abs. 2 HGB aufgestellt.

Im Vorjahr wurden die durch das Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetz (BilRUG) geänderten Vorschriften des HGB erstmalig angewandt. Die Änderungen betrafen insbesondere die Anwendung des geänderten Gliederungsschemas für die Gewinn- und Verlustrechnung sowie Umgliederungen vom Posten „sonstige betriebliche Erträge“ in die „Umsatzerlöse“.

Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

Vermerke zur Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung werden, sofern erforderlich, im Anhang dargestellt.

**B. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Für die Aufstellung des Jahresabschlusses waren die nachfolgenden, im Wesentlichen unveränderten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden maßgebend.

Erworbene **immaterielle Vermögensgegenstände** sind grundsätzlich zu Anschaffungskosten bilanziert und werden, sofern sie der Abnutzung unterliegen, entsprechend ihrer Nutzungsdauer (zwischen 10 und 50 Jahre) um planmäßige lineare Abschreibungen vermindert. Zu den Bilanzstichtagen 2002, 2003, 2004 und 2005 und 2008 erfolgten außerplanmäßige Abschreibungen von insgesamt TEUR 28.184.

Das Aktivierungswahlrecht für selbst geschaffene immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens gemäß § 248 Abs. 2 Satz 1 HGB wurde nicht in Anspruch genommen.

Das **Sachanlagevermögen** ist zu Anschaffungskosten angesetzt und wird, soweit abnutzbar, um planmäßige lineare Abschreibungen nach Maßgabe der voraussichtlichen Nutzungsdauer vermindert.

Geringwertige Anlagegüter bis zu einem Wert von EUR 410,00 werden voll abgeschrieben.

Die **Waren** sind zu Anschaffungskosten unter Beachtung des Niederstwertprinzips bewertet.

**Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände** sind zum Nennwert angesetzt. Alle erkennbaren Einzelrisiken werden bei der Bewertung berücksichtigt.

Die **Rückstellungen** werden in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrags bewertet. Sie berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten.

**Verbindlichkeiten** sind zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

## **C. Erläuterungen zur Bilanz**

### **1. Anlagevermögen**

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens ist unter Angabe der Abschreibungen des Geschäftsjahres im Anlagenspiegel dargestellt, welcher integraler Bestandteil dieses Anhangs ist.

### **2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände**

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände haben - wie im Vorjahr - eine Laufzeit von unter einem Jahr.

### **3. Gezeichnetes Kapital**

Das Gezeichnete Kapital (Grundkapital) beträgt am Bilanzstichtag EUR 718.181,00 und ist eingeteilt in 718.181 nennbetragslose Stückaktien, die auf den Inhaber lauten.

Mit Beschluss der Hauptversammlung am 20. August 2013 besteht ein genehmigtes Kapital und ein bedingtes Kapital jeweils in Höhe von EUR 359.090,00.

### **4. Gewinnrücklagen**

Die nach § 150 AktG zu bildende gesetzliche Rücklage beträgt EUR 71.818,10. Sie ist damit vollständig dotiert.

## 5. Verbindlichkeiten

### Verbindlichkeitspiegel

	Insgesamt TEUR	Restlaufzeit davon		
		bis 1 Jahr TEUR	über 1 Jahr bis 5 Jahre TEUR	über 5 Jahre
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	256	1	0	255
(Vorjahr)	(598)	(3)	(0)	(595)
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	7	7	0	0
(Vorjahr)	(3)	(3)	(0)	(0)
3. Sonstige Verbindlichkeiten	17	17	0	0
(Vorjahr)	(28)	(28)	(0)	(0)
Summe	280	25	0	255
(Vorjahr)	(629)	(34)	(0)	(595)

\* Der Vertrag mit der darlehensgebenden Bank sieht Mindesttilgungsraten von TEUR 200 p.a. vor. Die Tilgung kann in einem Jahr ausgesetzt und dann im Folgejahr nachgeholt werden. Die Mindesttilgungen wurden bis zum 31. Dezember 2017 für den Zeitraum bis Ende 2023 bereits vollständig und für 2024 bereits teilweise geleistet. Bis zur Bilanzaufstellung sind weitere TEUR 255 gezahlt worden, das Darlehen ist somit vollständig getilgt.

Für die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten dienen als Sicherheit:

- Sämtliche im Rahmen des notariell beurkundeten Einbringungsvertrags vom 18. September 2001 auf die Janosch film & medien AG übertragenen Rechte
- Sämtliche von der Papa Löwe Filmproduktion GmbH erworbenen Film- und sonstigen Rechte
- Sämtliche Original-Kunstwerke

In den sonstigen Verbindlichkeiten werden Verbindlichkeiten aus Steuern von EUR 1.109,17 (Vj. EUR 2.659,61) ausgewiesen.

## **D. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung**

### **1. Änderungen durch BilRUG bei Ausweis und Gliederung**

Darstellung und Gliederung der Gewinn- und Verlustrechnung wurden im Vorjahr an die durch das BilRUG geänderten Vorschriften des HGB angepasst.

### **2. Aufwendungen für Altersversorgung**

In dem Posten „soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung“ sind Aufwendungen für Altersversorgung in Höhe von EUR 1.740,00 (Vj. EUR 1.740,00) enthalten.

## **E. Sonstige Angaben**

### **1. Aufsichtsrat**

Der Aufsichtsrat setzt sich wie folgt zusammen:

- Herr Dr. Andreas Beyer, Dipl. Kaufmann, München (Vorsitzender)
- Frau Dr. Veronika Jäckle-Mittnacht, Dipl. Betriebswirtin, Gränichen (Schweiz)  
(stellvertretende Vorsitzende)
- Herr Stephan Hornung, Kaufmann, Augsburg

### **2. Vorstand**

Herr Hans Häge, Kaufmann, Berlin

### **3. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag**

Weitere Darlehenstilgungen in Höhe von insgesamt TEUR 255 wurden im Januar und April 2018 erbracht. Das Darlehen ist somit vollständig getilgt.

Berlin, 30. April 2018

Janosch film & medien AG

Hans Häge

Entwicklung des Anlagevermögens  
der Janosch film & medien AG  
im Geschäftsjahr 2017

	Anschaffungs- / Herstellungskosten				Kumulierte Abschreibungen				Buchwerte	
	1.1.2017	Zugänge	Abgänge	31.12.2017	1.1.2017	Zugänge	Abgänge	31.12.2017	31.12.2017	31.12.2016
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>Immaterielle Vermögensgegenstände</b>										
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	37.976.106,23	56.190,00		38.032.296,23	34.759.752,94	151.897,48		34.911.650,42	3.120.645,81	3.216.353,29
Geleistete Anzahlungen	20.000,00		-20.000,00	0,00					0,00	20.000,00
	37.996.106,23	56.190,00	-20.000,00	38.032.296,23	34.759.752,94	151.897,48		34.911.650,42	3.120.645,81	3.236.353,29
<b>Sachanlagen</b>										
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.443,64	2.500,00		5.943,64	3.161,66	489,26		3.650,92	2.292,72	281,98
<b>Finanzanlagen</b>										
Beteiligungen		15.000,00		15.000,00					15.000,00	0,00
	37.999.549,87	73.690,00	-20.000,00	38.053.239,87	34.762.914,60	152.386,74		34.915.301,34	3.137.938,53	3.236.635,27



|

**Impressum:**

Janosch film & medien AG - Oranienburger Str. 27 - 10117 Berlin -Tel. +49 (0)30 28 09 32 43  
info@janosch-medien.de - [www.janosch-medien.de](http://www.janosch-medien.de) - Vorstand: Hans Häge

Auf der Website des Unternehmens stehen unter „Investor Relations“ weitere Informationen zur  
Aktie bereit.

Janosch film & medien AG ist im Handelsregister des Amtsgerichts Berlin Charlottenburg unter  
der Nummer 93752 B eingetragen.

|